

Stadtwerke Leipzig GmbH  
Arno-Nitzsche-Straße 35  
04277 Leipzig  
Deutschland

Stadtwerke Leipzig GmbH, Arno-Nitzsche-Straße 35, 04277  
Leipzig, Deutschland

Ansprechpartner  
Peggy Günther

Telefon  
+49 341-124763

Telefax  
+49 341-1247650

E-Mail  
vergabestelle@bjp-ai.de

Datum  
10.07.2025

Vergabenummer  
G03.1

## **Aufforderung zur Angebotsabgabe**

Offenes Verfahren

Stadtwerke Leipzig GmbH - Campus Südost - Umbau und Sanierung Haus 218/219,  
G03.1 Dacharbeiten Rückbau und Neubau

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit übersenden wir Ihnen die Vergabeunterlagen für die o.g. ausgeschriebene Leistung.  
Alle weiteren Angaben entnehmen Sie bitte den beigefügten Unterlagen.

Mit freundlichen Grüßen

Peggy Günther

## Aufforderung zur Angebotsabgabe nach § 42 SektVO

Vergabenummer: G03.1

a) Vergabestelle: Stadtwerke Leipzig GmbH  
Arno-Nitzsche-Straße 35  
04277 Leipzig  
Deutschland  
Telefonnummer: +49 341124763  
E-Mail-Adresse: vergabestelle@bjp-ai.de

b) Art der Vergabe: Offenes Verfahren

### c) Angebote können abgegeben werden:

- schriftlich.
- elektronisch in Textform.
- elektronisch mit fortgeschrittener Signatur.
- elektronisch mit qualifizierter Signatur.

### Anforderung digitaler

#### Vergabeunterlagen unter:

d) Leistung: Stadtwerke Leipzig GmbH - Campus Südost - Umbau und Sanierung Haus 218/219,  
G03.1 Dacharbeiten Rückbau und Neubau

**Gesamtmenge und Umfang:** Auf dem Gelände der Stadtwerke Leipzig GmbH in der Arno-Nitzsche-Straße in Leipzig ist die Sanierung der Halle 218/219 geplant. Haus 218 und 219 ist ein Teil des ehemaligen Gaswerks auf dem Areal und Teil eines Gebäudeensembles, welches aus zwei ähnlichen Hallenmauerwerksbauten sowie einem flachen Mittelbau besteht. Es wurde ca. um 1890 in massiver Ziegelbauweise erbaut und ist in der Denkmalliste der Stadt Leipzig erfasst. Das Gebäude 218 ist ein Hallenbau aus Mauerwerk, der mit einer Binderkonstruktion überspannt ist. Der Funktionsbau ist über seine komplette Länge stützenlos konstruiert und mittels dicker Außenwände ausgesteift. Das Gebäude ist in drei Teile gegliedert, der mittlere Werkstattbereich war als offener Raum wahrnehmbar, während die beiden Seitenflügel zweigeschossig kleinteilig unterteilt waren. Dieser Zustand ist inzwischen durch die Abbrucharbeiten und Gründungsarbeiten verändert, die Halle ist insgesamt ohne Einbauten, diese sind zurück gebaut. Die Gebäude Haus 218 /219 sollen grundhaft saniert und umgebaut werden zu einer Kantine mit Küche und weiteren Räumen. Dafür ist eine neue Dachkonstruktion erforderlich. Auf beiden Dachflächen des bestehenden Daches sind PV-Elemente montiert. Vor der Dachinstandsetzung sind die Elemente abzubauen und zur Wiederverwendung zu lagern. Anzahl der Elemente Bestand = ca. 762 St., Verlegeplanung und Montage der neuen PV-Anlage entsprechend Planung, Fläche 925 m<sup>2</sup>, bestehend aus Bestandsmodulen oder neuen Modulen mit Unterkonstruktion passend zur Dachdeckung

Umfang der Leistung:

ca. 900 m<sup>2</sup> Rückbau und Lagerung der vorhandenen PV-Anlage

ca. 1.830 m<sup>2</sup> Rückbau der bestehenden Dachdeckung aus Dachziegeln, einschl. Dachschalung und Bitumenbahn sowie Dachsparren und Entwässerung,  
1 St. Rückbau Stahlfachwerkbinder und 14 Stahlpfetten  
14 St. neue Stahlpfetten  
ca. 1.830 m<sup>2</sup> neue Dachdeckung einschl. neue Dachsparren, Schalung, Unterspannbahn, Aufsparrendämmung, Dachziegel (Muldenfalzziegel)  
1 St. Ausbildung einer neuen Dachgaube einschl. Konstruktion und Dämmung  
1 psch. Erneuerung aller Dachverblechungen einschl. Attikaverblechung  
1 St. Rückbau und Wiederverwendung oder Teilneubau PV-Anlage mit Planung  
4 St. Oberlichtbänder über gesamte Dachlänge aus 59 Elementen, mit Verschattungselementen sowie mit Werkplanung und Statik, davon 22 RWA-Fenster und RWA Zentrale  
ca. 1.850 m<sup>2</sup> Gerüst  
ca. 178 m Ausbau Dachfanggerüst  
ca. 1.600 m<sup>2</sup> Schutznetze - Absturzsicherung  
1 St. Rückbau und Neubau Blitzschutz  
1 St. BSH - Träger  
1 St. Eventualposition - Abdichtung Bodenplatte 1.770 m<sup>2</sup>  
Werkplanung und Dokumentation zu den Arbeiten  
ca. 900 m<sup>2</sup> Verlegeplanung und Montage PV- Module

**Haupt-CPV-Nummer:** 45260000-7

**Weitere CPV-Nummern:**

**Name und Anschrift des Leistungsempfängers:** Stadtwerke Leipzig GmbH  
Augustusplatz 7  
04109 Leipzig

**e) Losaufteilung vorgesehen:**  ja  nein

**f) Nebenangebote zugelassen:**  ja  nein

**g) Ausführungsfrist:** 29.09.2025 - 27.02.2026  
siehe Anlage 3\_Vertragsentwurf

**h) Anschrift der Stelle, bei der die Vergabeunterlagen eingesehen werden können:**

BJP Architekten Ingenieure GmbH  
Ferdinand-Rhode-Str. 20  
04107 Leipzig  
Deutschland

**i) Ablauf der Angebotsfrist:** 11.08.2025 13:00  
**Bindefrist:** 29.09.2025

**j) Höhe etwa geforderter Sicherheiten:**

Der Umfang der geforderten Sicherheiten ergibt sich aus den Ausführungen des Vertragsentwurfes (Anlage 3).

**k) Wesentliche Zahlungsbedingungen oder Angabe der Unterlagen, in denen sie enthalten sind:**

Die Zahlungsbedingungen ergeben sich aus den Ausführungen des Vertragsentwurfes (Anlage 3).

**l) Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen:**

gemäß Dokumentenvorlage zum Verfahren (Anlage 2)

**Sonstige Erfordernisse, die die Bewerber bei der Bearbeitung ihrer Angebote beachten müssen:**

Allgemeine Hinweise:

Ein Bieter, der seinen Wohnsitz nicht in Deutschland hat, hat zu a) eine gleichwertige Bescheinigung vorzulegen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Der Auftraggeber behält sich vor, eine Prüfung mittels Wirtschaftsauskunft durchzuführen sowie fehlende Bescheinigungen und Erklärungen nachzufordern.

Für eine effektive Bewertbarkeit ist zwingend die Anlage 2 "Dokumentenvorlage zum Verfahren" dieser Veröffentlichung zu verwenden. Für den Punkt c) ist zwingend die Anlage 4 "Eigenerklärung Anwendung der Russland-Sanktionen" dieser Veröffentlichung zu verwenden. Für den Punkt d) ist zwingend die Anlage 5 "Eigenerklärung zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz" dieser Veröffentlichung zu verwenden. Für die Punkte e) bis g) ist zwingend die Anlage 6 "Eigenerklärung zu Ausschlussgründen nach §§ 123 und 124 GWB" dieser Veröffentlichung zu verwenden.

**m) Ein evtl. für die Vergabeunterlagen erhobener Betrag wird nicht erstattet.**

**n) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können**

- Alle Amtssprachen der EU
- Folgende Amtssprache(n) der EU: Deutsch
- Sonstige:

**o) Tag der Absendung der** 10.07.2025

**Bekanntmachung:**

**p) Zuschlagskriterien bei Haupt- und Nebenangeboten**

- Niedrigster Preis  
oder
- das wirtschaftlich günstigste Angebot in Bezug auf
  - die Kriterien, die in den Ausschreibungsunterlagen, der Aufforderung zur Angebotsabgabe oder zur Verhandlung aufgeführt sind
  - die nachstehenden Kriterien (die Zuschlagskriterien sollten nach ihrer Gewichtung oder in absteigender Reihenfolge ihrer Bedeutung angegeben werden, wenn eine Gewichtung nachweislich nicht möglich ist)

**r) Vergabekammer (§ 156 GWB):**

1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen bei der Landesdirektion Sachsen, DS Leipzig  
Braustraße 2  
04107 Leipzig  
Deutschland  
Telefonnummer: +49 3419773800

**Sonstige Angaben:**

Auskunftserteilung zu den Vergabeunterlagen erfolgt bis 24.07.2025, 13:00 Uhr.

Das Angebot ist als GAEB 84 und pdf einzureichen.

Achtung: Wir möchten noch darauf hinweisen, dass eine Bekanntgabe des Submissionsergebnisses nicht erfolgt, da es sich um ein Verfahren nach SektVO handelt (nicht VOB).

Vergabeunterlagen die beim Bieter verbleiben:

Anlage 1 - Verfahrensbrief  
Anlage 3 - Vertragsentwurf  
Anlage 8 - Planunterlagen

Vergabeunterlagen die Bestandteil des Angebotes werden:

Anlage 2 - Dokumentenvorlage zum Verfahren

Anlage 4 - Eigenerklärung Anwendung Russland-Sankt

Anlage 5 - Eigenerklärung LkSG

Anlage 6 - Eigenerklärung Ausschlussgründe

Anlage 7 - Leistungsbeschreibung PDF

Anlage 7 - Leistungsbeschreibung GAEB